

PRESSEMITTEILUNG 419

vom 09.09.2021

Am 24. und 25. September 2021 laden die Städte Perleberg und Wittenberge zu einem spätsommerlichen Fest unter dem Motto: "Rendezvous mit Nachbarn" ein. Im Mittelpunkt und auf der Bühne steht die Prignitzer Kunst- und Kulturszene.

Dem Landkreis ist ein guter Coup gelungen: ein erfolgreicher Förderantrag bei der Kulturstiftung des Bundes sowie ein finanzieller Beitrag der Sparkasse Prignitz verhelfen den Prignitzer Kulturschaffenden nach der Corona-Pandemie jetzt zu einem fulminanten Neustart.

Danuta Schönhardt, Geschäftsbereichsleiterin Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit beim Landkreis Prignitz: „Es ist für mich nicht nur unendlich angenehm heute nicht über Corona zu sprechen, dieses Fest ist ein Zeichen dafür, dass das Leben sich wieder normalisiert – Schritt für Schritt - und dazu gehört insbesondere auch die Kulturszene.“

„Ich freue mich auf das Rendezvous mit Nachbarn“, ergänzt Wittenberge Bürgermeister **Oliver Hermann**. „Mit Unterstützung des Landkreises Prignitz findet erstmals ein gemeinsames Event der Städte Perleberg und Wittenberge statt, die bereits seit langem als Mittelzentrum gut zusammenarbeiten. Besonders freut es mich, dass für die Veranstaltung neue Kulturinitiativen beider Städte, wie das Kulturkombinat in Perleberg und der Safari e.V. in Wittenberge, zusammen etwas auf die Beine gestellt haben und damit regionalen Kulturschaffenden eine Bühne geben.“

Fasziniert vom NeuStartKultur ist ebenso Perlebergs Bürgermeisterin **Annett Jura**:

Mit Unterstützung der beiden Kulturvereine Stadtsalon Safari e.V. in Wittenberge und dem Kulturkombinat Perleberg e.V. wird von beiden Städten gemeinsam dieses Fest auf die Beine gestellt. Der Titel "Rendezvous mit Nachbarn" ist dabei Programm. Man trifft sich in der Mitte, um Künstlerinnen und Künstler aus der Prignitz und angrenzenden Regionen zu erleben und die in pandemischen Zeiten sehr vermiste Begegnung mit Nachbarn zu genießen.

Auf der Vorderwiese beim alten Flugplatzgelände am Eichhölzer Weg präsentiert ein bunter Strauß an Vertretern der Prignitzer Kulturszene auf verschiedene Bühnen ein vielfältiges Programm für jede Altersgruppe.

Darunter das Kinderprogramm „Peter und der Wolf“, an dem Martin Seemann aus Wittenberge als Cellist mitwirkt. Oder Kleinkünstler wie die „Sideshow Charlatans“ aus Plattenburg, das „Lindenberger Marionetten-Theater“ und das Ensemble „Die Vier von der Tankstelle“, dem der Gitarrist Peer Fritze aus Tackenberg angehört. Auch die Tanzschulen werden sich live präsentieren.

Die bildenden Künstler der Region sind mit einer Ausstellung mitten in der Landschaft vertreten. Auch die Perleberger und Wittenberger Museen tragen zum Programm bei: Mit Kalligraphie-Schreibwerkstatt und Schau-Imkerei. Am Abend kommen dann Fans der Prignitzer Bands auf ihre Kosten. Nicht nur die "Kokas" stehen schon in den Startlöchern. Für hungrige Mägen gibt es verschiedene Angebote, von spanischen Tapas über bekannte Prignitzer Küchen ist alles dabei.

Die Zeichen stehen gut: es soll ein Ausflug ins Grüne werden. Genauso, wie man sich ein gelungenes Rendezvous eben wünscht.

Wenn alles wie geplant umgesetzt werden kann, wird ab dem 24.9. um 18 Uhr bis zum 25.9. in die Nacht getanzt, geschmaust und gespielt und Kunst genossen.